Berichtsblatt

1. ISBN oder ISSN	2. Berichtsart (Schlussbericht oder Veröffentlichung) Schlussbericht
3. Titel Abschlussbericht GAIA-X 4 AMS	
4. Autor(en) [Name(n), Vorname(n)] OECON Products & Services GmbH: Frank Brennecke	5. Abschlussdatum des Vorhabens 31.05.2025
	6. Veröffentlichungsdatum
	7. Form der Publikation Sonstiges
8. Durchführende Institution(en) (Name, Adresse) Oecon Products & Services GmbH Hermann-Blenk-Str. 22a 38108 Braunschweig	9. Ber.-Nr. Durchführende Institution
	10. Förderkennzeichen 19S21004T
	11. Seitenzahl 33
12. Fördernde Institution (Name, Adresse) BMWE	13. Literaturangaben
	14. Tabellen 1
	15. Abbildungen 7
16. DOI (Digital Object Identifier)	
17. Vorgelegt bei (Titel, Ort, Datum) TÜV Rheinland Forschungs- und Innovationsmanagment GmbH Am Grauen Stein 51105 Köln	
18. Kurzfassung Kernthema für dieses Projekt ist „Advanced Mobility Services“, welches in beiden Use-Cases angesprochen wird und neben der Anwendung neuartiger Technologie und Technologiebausteine untersucht, ob ein Mehrwert Richtung sicherer, komfortabler und schnellerer Verkehr mithilfe Gaia-X Datenökosystem geschaffen werden kann. Hierfür wurden zwei anwendungsnahe Use Case ausgewählt, die beide autonomes Fahren gemäß L4 Gesetz untersuchen. Für die Umsetzung der Use Cases wird ein Gaia-X Framework mit passender Architektur als Einstieg in die Gaia-X Projektfamilie aufgebaut. Zudem müssen eine Dateninfrastruktur und ein Datenökosystem erstellt werden, welches unter anderem den Gaia-X Anforderungen als auch den Use-Case Anforderungen gerecht wird. Diese Arbeiten bilden die Voraussetzung für die Umsetzung der beiden Use Cases im Rahmen von Gaia-X. Der erste (für OECON relevante) Use-Case „Sichere Koordination von autonomen Fahrzeugen“ betrachtet einen nominalen Anwendungsfall. Der Fokus hierbei liegt auf die Koordination der spezifischen Betriebsbereiche automatisierter und vernetzter Fahrzeuge (ODD), bei denen eine automatisierte Funktion oder ein automatisiertes System für den ordnungsgemäßen Betrieb ausgelegt ist. Besonders in höheren Automatisierungsgraden, in denen Fahrzeugführende das System nicht dauerhaft überwachen und so anderen Tätigkeiten nach-gehen können, spielt die Definition der ODD eine entscheidende Rolle.	
19. Schlagwörter	
20. Verlag	21. Preis

Nicht änderbare Endfassung mit der Kennung 2739973-8